



Konrad
Adenauer
Stiftung

PROGRAMM

GRÜNE HAUPTSTADT EUROPAS 2017

ESSEN UND DIE GRÜNE LUNGE IM REVIER



UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen

Foto: © Rainer Schlaumann

Der „Ruhrpott“ – einst das Zentrum von Kohle und Stahl und heute eine vom Strukturwandel geprägte Metropolregion.

2017 ist Essen die *Grüne Hauptstadt Europas* und zeigt sich von seiner besten Seite. Wo früher die Schloten der Hochöfen den Himmel schwarz färbten, befinden sich heute Naherholungsgebiete mitten im Grünen.

Termin: **17.07. – 21.07.2017 (Mo. – Fr.)**

Referent: **Rainer Schlautmann, M.A. DGPh,**

Jahrgang 1971, lebt und arbeitet als freier Fotograf, Autor und Kurator im Ruhrgebiet. Studium der Germanistik, Anglistik und Geschichte an den Universitäten Essen und Edinburgh. 2004 wurde seine Photoserie „Nach der Kohle“ ins Pixelprojekt_Ruhrgebiet, der digitalen Sammlung fotografischer Positionen als regionales Gedächtnis aufgenommen. 2008 folgte die Serie zur „Ruhrtriennale 2002-2007“. Beteiligung an Gruppenausstellungen im In- und Ausland; Berufung in die Deutsche Gesellschaft für Photographie 2009.

Tagungsleitung: **Jonas Vogt, Karoline Glock, Konrad-Adenauer-Stiftung; Jan Kleinheinrich**

Tagungsbeitrag: **350 Euro (EZ Zuschlag 90 €)**
Schüler und Studenten erhalten Ermäßigungen

Organisation:



ESSEN
2017

GRÜNE
HAUPTSTADT
EUROPAS

Konrad-Adenauer-Stiftung

Regionalbüro Westfalen

Beate Kaiser, Jonas Vogt

Kronenburgallee 2

44141 Dortmund

Tel. 0231 108 7777-1

E-Mail: kas-westfalen@kas.de

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet.

Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Fahrradexkursion durch das Ruhrgebiet

„**Erlebe dein grünes Wunder**“ betitelt die Initiative zur Grünen Hauptstadt Essen 2017 ihr Projekt. Dieses Motto nehmen wir als Regionalbüro Westfalen zum Anlass, die Ruhr- und Emscherregion per Rad zu "er-fahren". Fünf Tage lang erleben Sie Renaturierung der alten Industrieflächen, den Strukturwandel vor Ort und die Menschen im Ruhrpott hautnah. Unsere Tour führt über neun Städte von Dortmund nach Duisburg. Auf etlichen Zwischenstopps treffen Sie Vertreter aus Politik, Industrie, Kultur und Verbänden und besuchen Orte, die das Ruhrgebiet innovativ und lebenswert machen.

Nicht nur Essen, sondern das ganze Ruhrgebiet hat zudem einen kulturellen Wandel vollzogen. Alte Industriestandorte beheimaten heute öffentliche Kunstwerke von internationalen Künstlern oder dienen als Veranstaltungsort für aufwendige Produktionen, wie die Ruhrtriennale oder die Extraschicht, welche jährlich zahlreiche Besucher in die Region locken.



Quelle: OpenRouteService

Montag, 17. Juli 2017

- bis 12.30 Uhr Anreise nach Dortmund Hbf
Treffpunkt am Hauptbahnhof vor dem Haupteingang
- 12.30 Uhr Abfahrt
- 13.00 Uhr **Vom Stahlbad zum Segelteich**
Der Phoenix See
Dortmund-Hörde, ehemals Phoenix-Werk Ost
Emscherkunst I: Lucy + Jorge Orta: Spirits of the Emscher Valley
- 14.00 Uhr Mittagessen
Wurst mit Soße
Am Kai 14, 44263 Dortmund
- 16.30 Uhr **Das Gesamtkunstwerk – Die Zeche Zollern II/IV**
Musterzeche und repräsentatives Vorzeigeobjekt
Führung durch die Zeche
Referentin: Anne Jülke, LWL-Museum „Zeche Zollern“
- 18.30 Uhr Ankunft im Hotel
Vienna House Easy
Dortmunder Str. 55
44575 Castrop-Rauxel
Tel.: 02305 3010
- 19.30 Uhr Abendessen
Haus Goldschmieding
Sommersitz des Industriellen William Thomas Mulvany
- 20.15 Uhr **Wandel durch Kultur:**
von der Folkwang-Idee Karl Ernst Osthaus' über die Künstlergruppen junger Westen und B1 bis zur Emscherkunst und den Urbanen Künsten Ruhr
Referent: Rainer Schlautmann

Dienstag, 18. Juli 2017

- 08.30 Uhr Abfahrt
- Auf der Fahrt Besichtigung von:
Siedlung Teutoburgia, Herne
- 10.15 Uhr **Akademie Mont-Cenis, Herne**
Land-Art-Projekt von Herman Prigann
Mischa Kuball: „Oval Light“
- 12.15 Uhr **Vom Stahlguss zur Ruhrtriennale**
Besichtigung Jahrhunderthalle Bochum
im Bühnenbild von „Pelléas et Mélisande“,
Regie: Johan Simons
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss
Künstlerkantine der Jahrhunderthalle
An der Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum
- 14.00 Uhr **Industrie trifft Natur**
Der Bochumer Westpark
- 15.00 Uhr **„Kappeskolonie“**
Die Arbeitersiedlung Dahlhauser Heide
- 15.30 Uhr **Gedächtnis der Region**
Die Zeche Hannover
Referent: Dietmar Osses, Leiter des LWL-Industriemuseums
Zeche Hannover in Bochum
Fotoausstellung: Brigitte Krämer: „Das große Warten –
Flüchtlinge in Deutschland“.
- 17.15 Uhr **Zukunft im Revier: Photovoltaik und mehr**
Führung durch den Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Besichtigung der Fotoausstellung der Neuaufnahmen des
Pixelprojekts Ruhrgebiet, der digitalen Sammlung fotografi-
scher Positionen als regionales Gedächtnis.
Referentin: Dipl. Des. Bettina Steinacker (DGPh)

- 18.00 Uhr Ankunft im Hotel
Tagungshotel Lichthof
(in der Maschinenhalle der Zeche Rheinelbe)
Leithestraße 37
45886 Gelsenkirchen
Tel. 0211 61700-272 oder
Tel. 0209 9252-445
- Ab 18.00 Uhr Abendessen im Tagungshotel
- 20.00 Uhr Fakultativ: Aufstieg auf die Halde Rheinelbe mit Besichtigung der Landmarke „Himmelstreppe“ von Herman Prigann

Mittwoch, 19. Juli 2017

- 08.45 Uhr Abfahrt
- 09.30 Uhr **Kultur statt Kohlen**
Weltkulturerbe Zeche Zollverein
Besichtigung des Ruhrmuseums und der Ausstellung zur *Grünen Hauptstadt 2017* „Grün in der Stadt Essen. Mehr als Parks und Gärten“
Referent: Prof. Heinrich Theodor Grütter, Direktor des Ruhr Museums
- 12.45 Uhr Mittagessen
die kokerei, Cafe & Restaurant
UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70], Kokereiallee 71, 45141 Essen
Nutzung des Kunstwerks „Werksschwimmbad“ von Dirk Paschke und Daniel Milohnic
- 14.15 Uhr **Mondlandschaft und Stahlbramme**
Aufstieg zur Landmarke „Bramme für das Ruhrgebiet“ von Richard Serra auf der Schurenbachhalde
- 15.00 Uhr Emscherkunst II:
Rita Mc. Bride: **Carbon Obelisk**
- 15.30 Uhr Emscherkunst III:

- Observatorium: **Warten auf den Fluss**
Grüne Hauptstadt Essen – Wie kam es dazu?
Hintergrundgespräch mit Simone Raskob, Umwelt- und
Baudezernentin der Stadt Essen und Projektleiterin *Grünen
Hauptstadt Europas – Essen 2017*
- 17.30 Uhr **Berne-Park, Bottrop:**
Emscherkunst IV-VII:
Lawrence Weiner: "Catch as Catch can"
Mischa Kuball: Lichtinstallation
Piet Oudolf und Gross.Max: Theater der Pflanzen
Andreas Strauss: „Parkhotel“
- 19.00 Uhr Einchecken im integrativen
Hotel Franz
Steeler Straße 261, 45138 Essen
Tel.: 0201 50707301
- 19.30 Uhr Abendessen im Hotel Franz
- 20.30 Uhr **Die Grüne Lunge im Revier**
Grüne Hauptstadt Essen – Der Film
Tagungsraum des Hotels Franz

Donnerstag, 20. Juli 2017

- 09.00 Uhr Abfahrt am Hotel
- 09.15 Uhr **Gartenstadt – Grünes Wohnen hat Tradition**
Margarethenhöhe Essen
- 11.00 Uhr **Der Radschnellweg Ruhr RS1 - Die Zukunft der Rad-
mobilität**
Wertstadt Mülheim
Kohlenkamp 34, Mülheim
Referent: Felix Blasch, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht
und Stadtentwicklung Mülheim an der Ruhr

- 12.30 Uhr Mittagspause
Mezzomar
Am Rathaus 11, 45468 Mülheim an der Ruhr
- 15.00 Uhr **Gasometer Oberhausen - Kathedrale der Industriekultur**
Panorama vom „Dach des Reviers“
- 18.30 Uhr Ankunft am Hotel
NH-Hotel Oberhausen
Düppelstr. 2
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 82440
- 19.30 Uhr Abendessen
Restaurant Gdanska
Altmarkt 3, 46045 Oberhausen

Freitag, 21. Juli 2017

- 08.30 Uhr Abfahrt am NH-Hotel
- 08.45 Uhr **Eisenheim – die älteste Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets**
- 9.30 Uhr Emscherkunst VIII
Tobias Rehberger: „**Slinky springs to fame**“
- 10.45 Uhr **Landschaftspark Duisburg-Nord: „Von wegen altes Eisen!“**
Wenn Industriekultur und Natur aufeinandertreffen.
Erlebnispark inmitten alter Industrieanlagen:
Führung durch den Landschaftspark inkl. Hochofen
Bernd und Hilla Becher: Typologien industrieller Bauten

13.15 Uhr

Mittagsimbiss im Integrativen Restaurant

Der Kleine Prinz

Schwänenstraße 5
47051 Duisburg

14.30 Uhr

Der Duisburger Innenhafen

Vom Brotkorb des Reviers zum modernen Standort für
Wohnen, Arbeit, Freizeit und Kultur

Referent: Rainer Schlautmann

Dani Karavan: Altstadtpark

Bis 16.00 Uhr

Ende der Tour am Duisburger Hbf (Haupteingang)